

Boule am Gartenplatz

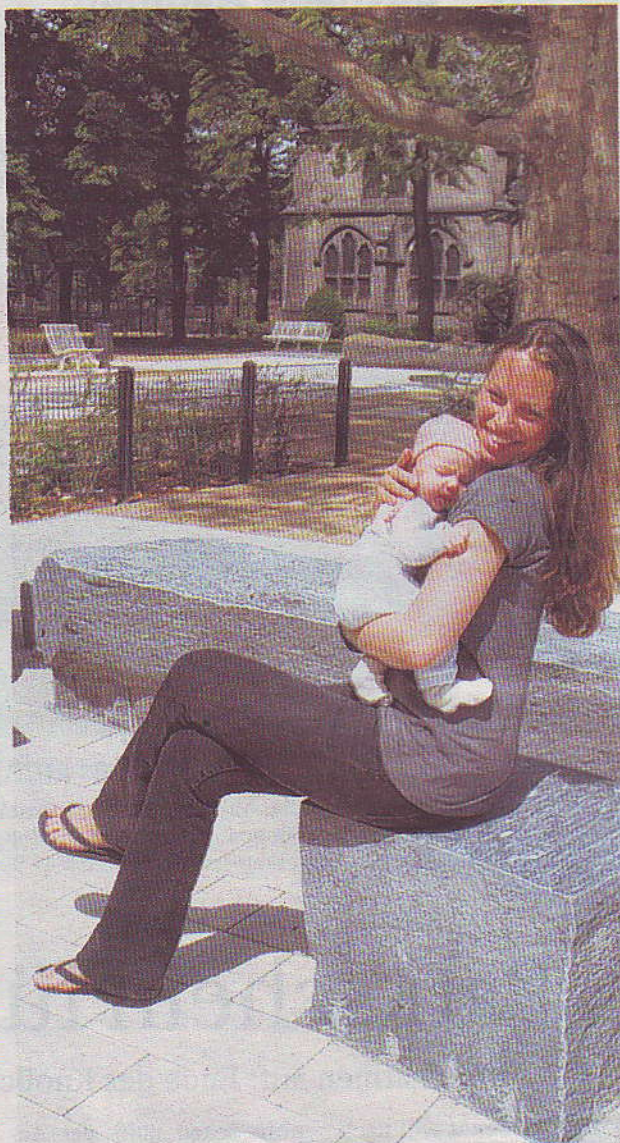
Über eine Million Euro verbaut

Wedding. Am Donnerstag, 14. Juni, um 11 Uhr weiht Baustadtrat Carsten Spallek (CDU) den neuen Gartenplatz ein.

Als letzter Bauabschnitt der insgesamt eine Million Euro teuren Neugestaltung der Grünanlage rund um die St. Sebastian Kirche wird der neue Platz an der Gartenstraße eröffnet. Der alte Sandspielplatz wurde nach Plänen der Landschaftsarchitektin Regine Lechner komplett überarbeitet. Es gibt jetzt einen kleinen Basketballplatz, Trampolins, eine Tischtennisecke und eine Fläche zum Boulespiel.

Neben normalen Bänken gibt es auch eine Sitzbank aus Naturstein mit eingearbeiteten Sitzflächen. Am Eingang steht eine Tisch-Hocker-Kombination aus Natursteinblöcken. Außerdem wurde der historische Rundweg um die Kirche mit dem alten Kalksteinpflaster saniert. Landschaftsarchitektin Regine Lechner hatte auf dem neuen Eingangsplatz ursprünglich ein Wasserspiel geplant. Doch weil der Bezirk die laufenden Wasser- und Betriebskosten nicht bezahlen kann, wurde das vorgesehene Highlight gestrichen. Für den Umbau des südlichen Platzes mussten 15 Bäume gefällt werden, weil sie teilweise krank waren oder nicht zum gewünschten lichten Charakter des neuen Gartenplatzes passten. Als Ersatz wurden jedoch 35 neue Bäume gepflanzt.

Im Mai 2011 waren bereits die ersten beiden Bauabschnitte eingeweiht worden. Rund um die Kirche wurden neue Wege und Grünflächen



Anwohnerin Alexandra Stieper freut sich mit ihrer kleinen Tochter Liv über den neuen Stadtplatz.

Foto: Dirk Jericho

angelegt sowie ein großer Spielplatz und ein Bolzplatz und ein Garten der Sinne gebaut. Die Anwohner und Nutzer konnten in Workshops mitplanen, was alles gemacht wird. Vor allem für die Bewohner der zwei Seniorenheime am Gartenplatz

entstand ein kleiner Seniorenrundweg mit Fahrradtrainer, Sinnespfad und Rosengarten. Das Projekt wurde aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Weiteres Geld kam von der Europäischen Union, dem Bund und vom Land Berlin. DJ